

# Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung



Donnerstag, 23. Mai 2019, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitzender: Andreas Rothenbühler, Präsident der Kirchgemeinde

Protokoll: Martina Roth, Kirchgemeindegsekretärin

Einstimmung: Aus dem Evangelisch-reformierten Gesangsbuch Nr. 706

Der Präsident Andreas Rothenbühler begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.

Die Publikation der Versammlung ist im Anzeiger Konolfingen Nr.16 vom 18. April und in Nr. 20 vom 16. Mai 2019 erfolgt. Die Versammlung ist somit rechtsgültig einberufen worden. Die Unterlagen wurden vom 18. April bis am 23. Mai 2019 im Sekretariat öffentlich aufgelegt und konnte eingesehen werden. Ferner wurden diese Dokumente auch auf der Homepage der Kirchgemeinde während des erwähnten Zeitraums publiziert.

Bernhard Engel wird als Stimmzähler gewählt.

Es sind 38 Personen anwesend, wovon 1 Person nicht stimmberechtigt ist (Art. 5 OgR).

Entschuldigt sind Rosmarie und Fritz Zingg und aus dem Kirchgemeinderat Annelies Rothen.

## Traktanden

1. Jahresrechnung 2018
2. Orientierungen
3. Verschiedenes

Was Fehler der Sitzungsleitung anbelangt, erinnert der Präsident an Art. 46 OgR und Art. 49a Gemeindegesetz.

# Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2019

---

## Verhandlungen

### 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018

Anne Käthe Röthlisberger, Finanzverwalterin, begrüsst die Anwesenden und erläutert die Rechnung. Dabei treten Beamer-Probleme auf.

#### Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 1'752'470.46 und einem Ertrag von Fr. 1'752'470.46 ausgeglichen ab. Effektiv wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 70'168.48 erzielt. Der Kirchgemeinderat hat jedoch beschlossen, den Ertragsüberschuss vollumfänglich für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen einzusetzen, um die nachfolgenden Rechnungsjahre zu entlasten.

Der Entscheid des Kirchgemeinderates basiert auf folgender Überlegung:

Je tiefer der Restbuchwert des Verwaltungsvermögens HRM1 per Ende 2018 (der in den folgenden 11 Jahren linear abgeschrieben werden muss), desto kleiner ist der jährliche Abschreibungsbetrag. Mit der erneuten Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen sinkt dieser Betrag von den für 2019 budgetierten rund Fr. 83'000 auf rund Fr. 74'620.

Hauptgrund für die Besserstellung der Rechnung gegenüber dem Voranschlag sind die Steuereinnahmen, die noch etwas höher ausfielen als angenommen, dies obwohl sie bereits höher budgetiert worden waren. Zudem fielen die harmonisierten Abschreibungen tiefer aus, da 2017 erneut zusätzliche übrige Abschreibungen vorgenommen worden waren.

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung massgeblich beeinflusst:

- Der Steuerertrag fiel um Fr. 74'491.75 höher aus als budgetiert.
- Durch die im Jahr 2017 vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen fielen die harmonisierten Abschreibungen 2018 tiefer aus als budgetiert.
- Es mussten verschiedene ungeplante Reparaturen/Sanierungen vorgenommen werden. Das Dach des Kirchensäli wurde nach erneuten Schäden saniert. Nach Wasserschäden im Kirchturm mussten die Dachwasserablaufrohre sowie Rohrheizungsschlangen ersetzt und im Archiv der Schimmelbefall behoben werden. Die Heizung Kirche/Kirchgemeindehaus musste ebenfalls repariert werden. Der Garten des Pfarrhauses Kirchbühl wurde nach der Sanierung des Gebäudes zusätzlich ebenfalls saniert (größere Auslichtung Sträucher/Bäume).

Aufgrund der zu starken Beamer-Probleme wird der Beamer ausgewechselt.

#### Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung sind die ersten Ausgaben für den Einbau der Invalidentoilette im Holzkirchlein von Fr. 12'721.50 sowie die Kosten für die Sanierung des Pfarrhauses Kirchbühl von Fr. 192'808.60 aufgeführt.

#### Bestandesrechnung

##### Aktiven

##### Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 95'034.30 auf Fr. 949'542.78 abgenommen. Die Investitionen wurden komplett aus Eigenmitteln finanziert.

##### Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen hat im Berichtsjahr um Fr. 36'364.02 zugenommen. Es beträgt nach der Aktivierung der Investitionen von Fr. 205'530.10 und der Vornahme von Fr. 98'997.60 harmonisierten und Fr. 70'168.48 übrigen Abschreibungen Ende Jahr Fr. 820'812.11.

## Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2019

---

### Passiven

#### Fremdkapital

Das Fremdkapital ist im Berichtsjahr um Fr. 58'670.28 auf Fr. 964'398.92 gesunken. Es wurden wiederum Amortisationszahlungen von Fr. 100'000.00 auf dem ersten Darlehen Kirchenrenovation geleistet und Fr. 15'000.00 aus dem Legat Salvisberg ausbezahlt.

Die Darlehensschuld auf der Kirche beträgt neu total Fr. 700'000.--.

Die Darlehensschuld auf dem Pfarrhaus Kirchweg 3 beträgt weiterhin Fr. 150'000.--.

Anne Käthe Röthlisberger übergibt das Wort an Marianne Stucki.

### Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 233'337.46 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und die entsprechenden Begründungen sind im Vorbericht dargestellt. Die Nachkredite von Fr. 163'168.98 liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates und sind von der Kirchgemeindeversammlung nur zur Kenntnis zu nehmen, der Nachkredit für übrige Abschreibungen von Fr. 70'168.48 wird der KGV beantragt.

### Revisorenbericht

Seit Anfang 2016 ist die Firma Finances Publiques AG, Bowil, das Rechnungsprüfungsorgan der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen.

Herr Stoll und Herr Bärtschi haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden.

Sie beantragen der Versammlung im Bestätigungsbericht, die vorliegende Jahresrechnung 2018 mit Aktiven und Passiven von Fr. 1'770'354.89 und mit einem Ertrags-/Aufwandüberschuss von Fr. 0.00 zu genehmigen.

### Antrag

Der Kirchgemeinderat der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 11. April 2019 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung:

- Genehmigung des Nachkredits für übrige Abschreibungen von Fr. 70'168.48
- Kenntnisnahme der Nachkredite (ohne übrige Abschreibungen) von insgesamt Fr. 163'168.98.
- Genehmigung der Investitionsrechnung 2018
- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit Aufwand und Ertrag von Fr. 1'752'470.46

Die Versammlung hat keine Fragen oder Einwände.

Andreas Rothenbühler bringt den Antrag zur Abstimmung.

### Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen genehmigt die Jahresrechnung 2018 gemäss dem vorstehenden Antrag des Kirchgemeinderates einstimmig.

## 2. Orientierungen

### Kirchlein im Holz

Marianne Stucki berichtet über den Umbau am Kirchlein im Holz.

Mitte August 2018 wurde das Baugesuch eingereicht. Die Kantonale Denkmalpflege verlangte, dass das WC nur gerade den Mindestmassen entspreche. Das wollte der Kirchgemeinderat nicht akzeptieren, da auch Raum für einen Putz- und Lagerschrank benötigt wird. Der

## Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

### Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2019

---

Gemeinderat von Niederhünigen unterstützte das Projekt und verlangte, dass Herr Suter, vom AGR und ein Vertreter von der Kantonalen Denkmalpflege zu einem Gespräch beim Kirchlein im Holz kommen. Diese Gespräche fanden im Januar und Mitte Februar statt und danach wurde die Baubewilligung erteilt.

Marianne Stucki zeigt anhand von Fotos, wie der Umbau stattgefunden hat.

Neu sollen alle Dienstbarkeiten im Grundbuch eingetragen werden, nämlich

- Stromleitung
- Wasserleitung
- Abwasserleitung (ARA)

Dank Walter Brenzikofer konnte das WC mit rollstuhlgängigem Gehweg so erbaut werden. Er ist bereit, das Baurecht auf der Ostseite etwas zu erweitern. Der Baurechtsvertrag wird für die Dauer von 100 Jahren neu abgeschlossen.

Andreas Rothenbühler macht auf den Gottesdienst am 2. Juni im Kirchlein im Holz aufmerksam. Nach diesem Gottesdienst wird die Einweihung des Anbaus mit einem Apéro gefeiert.

### Kommunikationskonzept

Yvonne Schüpbach berichtet über das Kommunikationskonzept.

Leider hat auch der Laptop von Yvonne Schüpbach Probleme mit dem Beamer und daher kann die Präsentation zurzeit nicht gezeigt werden.

Bereits an der vergangenen KGV im November 2018 hat Yvonne Schüpbach die Versammlung darüber informiert, dass an einem Projekt zur Entwicklung und Umsetzung eines Kommunikations- und Gestaltungskonzept für die Kirchgemeinde gearbeitet wird.

Damit soll ein zeitgemässer und bedürfnis- und zielgruppenorientierter Auftritt nach aussen, der einheitlicher und zielgerichteter als heute ist, erreicht werden.

Die Versammlung muss und musste nicht darüber abstimmen, weil sich der Gesamtkostenbetrag von Fr. 39'000 unter der Schwelle liegt, die einen KGV Beschluss benötigen würde.

Inzwischen ist die Projektgruppe einige Schritte vorwärtsgekommen. Es wurde ein Kommunikationskonzept erarbeitet, das nun abgeschlossen ist und durch den Kirchgemeinderat angenommen wurde. Wenn sich jemand dafür interessiert, hat Yvonne Schüpbach ein Exemplar ausgedruckt dabei. Momentan wird an einer neuen Webseite für unsere Kirchgemeinde gearbeitet, die Ende Jahr kommen wird. Zudem steht das Gestaltungskonzept kurz vor der Vollendung. Das Logo wurde bereits etwas modernisiert.

Kommunikations- und Gestaltungskonzept sollen jedoch nicht nur Papiertiger bleiben, deshalb werden sie bereits in den kommenden Wochen umgesetzt und ausprobiert werden. Um über Kommunikation nach aussen und innen nachzudenken, hat die Projektgruppe lange und intensiv diskutiert. Ein Ausschnitt aus dem Kommunikationskonzept wird vorgelesen:

„Glauben ist vielseitig und individuell, darum ist unser Glaube farbig. Wir sind eine Kirche für alle, eine Kirchgemeinde, in der alle Menschen jederzeit willkommen sind. Alle Generationen, unterschiedlichste Interessen und Lebensgeschichten. Wir sind eine Kirche der Beteiligung. Engagierte Menschen machen unsere Kirchgemeinde zu dem, was sie ist: lebendig und farbig. Unser Angebot ist vielseitig und umfasst verschiedene Gottesdienste an unterschiedlichen Orten, Musik und Kultur, Erwachsenenbildung, Senioren-, Kinder- und Jugendangebote, Unterstützung in schwierigen Situationen sowie diverse soziale Engagements. Wir stehen für Sinn, Gemeinschaft und Begegnung.“ (Kommunikationskonzept S. 4)

## **Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen**

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2019

---

Das Statement „Wir glauben farbig“, das sich in den letzten Monaten bereits bei verschiedenen, eben farbigen Gottesdiensten gezeigt und bewährt hat, wird in der Kommunikation und Gestaltung neu zum Leitstern. Die Kirchgemeinde will farbig sein, vielfältig und kreativ. In einer kurzen Fotopräsentation zeigt Yvonne Schüpbach einen kleinen Einblick, wie das etwa aussehen wird. Kern des Gestaltungskonzepts sind Farben und die Form des Dreiecks.

### **Fotopräsentation**

Das Pfarrteam berichtet von den diversen Anlässen im vergangenen Halbjahr und macht einen Ausblick auf das restliche Jahr.

Nach der Fotopräsentation funktioniert die Präsentation zum Kommunikationskonzept. Daher wird diese nun nachträglich gezeigt.

Samuel Burger ergänzt die Präsentation von Yvonne Schüpbach und erzählt aus den Projektgruppensitzungen.

### **4. Verschiedenes**

Die Beamer-Probleme werden von Walter Kindler angesprochen.

Ruth Ruef bedankt sich für den Organisationsaufwand und die Durchführung der Goldenen Konfirmation.

Der Präsident dankt allen für ihr Erscheinen und für ihre Geduld. Er schliesst die Versammlung und lädt zum Aperó ein.

Ende der Versammlung um 21.40 Uhr.

Ausklang: Aus dem Evangelisch-reformierten Gesangsbuch Nr. 843

Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apéro statt.

Der Präsident  
Andreas Rothenbühler

Die Sekretärin  
Martina Roth